

Starkes Neugeschäft in ertragsstabilen Segmenten

Beitragsplus von 5 % gegenüber prognostizierten 0,2 % des Marktes – Vertragszahl steigt um rund 245.000 auf 7,8 Mio.

Die NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE wächst 2007 deutlich schneller als der Markt. Das Neugeschäft stieg in den ersten neun Monaten des Jahres im zweistelligen Prozentbereich. Für das Gesamtjahr erwartet die NÜRNBERGER ein Wachstum der Beitragseinnahme von 5 % – deutlich mehr als die im Marktdurchschnitt prognostizierten 0,2 %. Dies geht aus der jetzt veröffentlichten Zwischenmitteilung über die Quartale 1 bis 3 hervor.

Das Versicherungsgeschäft entwickelt sich konzernweit weiterhin sehr gut: Die Neu- und Mehrbeiträge konnten gegenüber 2006 um 17,4 % auf 509 (434) Mio. EUR erhöht werden. Die gebuchten Beiträge wurden bis 30. September um 5,0 % auf 2,34 (2,23) Mrd. EUR angehoben. Die Zahl der Versicherungsverträge wuchs um 3,3 % auf fast 7,8 Mio. Damit hatte die NÜRNBERGER zum 30. September rund 245.000 Verträge mehr im Bestand als ein Jahr zuvor.

Aus den auf 19,00 Mrd. EUR gestiegenen Kapitalanlagen erzielte der Konzern Nettoerträge von 1,09 Mrd. EUR. Der Konzernumsatz wurde um 7,2 % auf 3,26 (3,05) Mrd. EUR erhöht.

Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung weist zum 30. September einen auf die Anteilseigner des NÜRNBERGER Konzerns entfallenden Konzerngewinn nach Steuern von 55,9 (41,4) Mio. EUR aus.

Die NÜRNBERGER Lebensversicherer steigerten ihre Neubeiträge um 18,4 % auf 287 (242) Mio. EUR. Die gebuchten Beiträge wuchsen um 4,9 % auf 1,52 (1,45) Mrd. EUR. Die Kunden in der Lebensversicherung – die Zahl der Verträge beläuft sich jetzt auf 3,2 Mio. Stück – sind mit insgesamt 111,07 (106,85) Mrd. EUR bei der NÜRNBERGER abgesichert. Die gezahlten Versicherungsleistungen stiegen um 1,8 % auf 1,23 (1,21) Mrd. EUR.

Im Geschäftsfeld Pensionsgeschäft erzielten NÜRNBERGER Pensionskasse AG und NÜRNBERGER Pensionsfonds AG gebuchte Beiträge von 32 (31) Mio. EUR (+ 3,4 %). Die Neubeiträge erreichten 6 (11) Mio. EUR. Ende September 2007 befanden sich fast 39.000 (35.000) Versorgungsverträge im Bestand der beiden Gesellschaften.

Zwischenmitteilung 1-3/2007

Nürnberg, 15. November 2007

1

Versicherungsgeschäft

Umsatz

Konzernergebnis

Lebensversicherung

Pensionsgeschäft



Die gebuchten Beiträge der NÜRNBERGER Krankenversicherung AG stiegen um 10,2 % auf 102 (92) Mio. EUR. Die Neubeiträge blieben mit 16 (22) Mio. EUR unter dem Vorjahresniveau – eine Folge der Gesundheitsreform. Dem Rückgang der Abschlüsse in der Vollversicherung steht allerdings eine deutlich gestiegene Nachfrage nach Zusatzversicherungen gegenüber. Am 30. September hatte die Gesellschaft rund 155.000 (125.000) Krankenversicherungsverträge und 100.000 (99.000) Auslandsreise-Krankenversicherungen im Bestand.

Die Neu- und Mehrbeiträge im Geschäftsfeld Schaden- und Unfallversicherung konnten gegenüber dem Vorjahreszeitraum, insbesondere durch Vertriebsfolge im gewerblichen Geschäft, um 24,2 % auf 202 (162) Mio. EUR gesteigert werden. Die gebuchten Beiträge wuchsen insgesamt um 4,6 % auf 692 (661) Mio. EUR. Die Zahl der bestehenden Verträge erhöhte sich auf 4,2 (4,1) Mio. Stück.

Die Versicherungsleistungen stiegen vor allem durch den Winterorkan „Kyrill“ um 18,1 % auf 442 (374) Mio. EUR. Die Schaden-Kosten-Quote beträgt brutto 98,6 (91,4) %. Nach Entlastung durch die Rückversicherer ergibt sich insgesamt ein versicherungstechnischer Gewinn von 10 (19) Mio. EUR.

Im Geschäftsfeld Finanzdienstleistungen fasst die NÜRNBERGER das Bankgeschäft der FÜRST FUGGER Privatbank KG, die Vermittlung von Kapitalanlagen sowie die Versicherungsvermittlung an Dritte zusammen. Das von der FÜRST FUGGER Privatbank verwaltete Depotvolumen wuchs zum 30. September um 5,3 % auf 3,26 (3,10) Mrd. EUR. Das an ausgewählte Kapitalanlagegesellschaften vermittelte Depotvolumen betrug 471 (473) Mio. EUR. Auch die Provisionserlöse lagen mit 31 (31) Mio. EUR auf Vorjahresniveau.

Der komplette Zwischenbericht steht im Internet unter www.nuernberger.de in der Rubrik Über uns / Investor Relations zur Verfügung.

Krankenversicherung

2

Schaden- und Unfallversicherung

Finanzdienstleistungen